

Antrag zum Umbau des Parkplatzes

Der Gemeinderat möge beschließen:

Im Zuge des Umbaus des Parkplatzes hinter dem Rathaus, wird dieser mit Leerrohren versehen um eine spätere Elektromobil-Lade-Infrastruktur ohne großen Aufwand realisieren zu können.

Begründung:

Die Elektromobilität erfreut sich weiter steigender Nachfrage und die Anschaffung von Elektroautos wird von der Bundesregierung gefördert. Aber auch andere Elektromobile, wie Pedelecs, Elektroroller und so weiter nehmen stetig zu. Was in Deutschland und insbesondere auch in Waldfischbach-Burgalben weiterhin fehlt, ist eine Lade-Infrastruktur.

Die Bundesregierung plant mit dem Gebäude-Elektromobilitätsinfrastruktur Gesetz – GEIG beim Neubau von Wohn- und Gewerbegebäuden zukünftig eine Mindestanzahl an Ladepunkten, sowie darüber hinaus eine weitere Ausbaumöglichkeit mit Leerrohren vorzuschreiben.

Im Zuge des Baus eines Seniorenzentrums soll der öffentliche Parkplatz verlegt werden. Diese Gelegenheit sollte die Ortsgemeinde Waldfischbach-Burgalben nutzen und mit der kostengünstigen Verlegung von Leerrohren bereits heute die Möglichkeit schaffen auch im Ortskern von Waldfischbach-Burgalben in naher Zukunft solche Ladepunkte anzubieten.

Antrag zum Aufbau einer Lade-Infrastruktur in Waldfischbach-Burgalben

Der Gemeinderat möge beschließen:

Die Ortsführung wird beauftragt mit der Nahwerk (Alternativ den Stadtwerken Kaiserslautern, den Pfalzwerken oder einem anderen geeigneten Partner) die Erschließung einer Lade-Infrastruktur in Waldfischbach-Burgalben auf den Weg zu bringen. Kurzfristiges Ziel sollte die Errichtung einer E-Tankstelle im Bereich Hallenbad/Bruchwiesenhalle und Verbandsgemeindeverwaltung/Bürgerhaus Schuhfabrik sein.

Begründung:

In Rodalben, Dahn, Hauenstein, Bechhofen, Hornbach, Contwig und Fischbach/Dahn gibt es jeweils Ladesäulen, welche jeweils durch die Pfalzwerke betrieben werden und rund um die Uhr zur Verfügung stehen. In Heltersberg betreiben zudem die Stadtwerke Kaiserslautern eine solche Station. Waldfischbach-Burgalben hat als eine der größten Gemeinden im Landkreis kein vergleichbares Angebot. Die Ladesäule beim LIDL Markt steht nur den Kunden des Marktes für die Dauer des Einkaufs zur Verfügung.

Da das Laden eines E-Autos zurzeit noch länger dauert als die Betankung mit fossilem Brennstoff macht die Installation einer entsprechenden Infrastruktur vor allem dort Sinn, wo sich Menschen ohnehin länger aufhalten. Dies ist sowohl auf der Verwaltung, der Bücherei und dem Bürgerhaus, als auch im Hallenbad, der Bruchwiesenhalle und dem Freizeitgelände Bruchwiesen der Fall. Aus diesem Grund sollte, auf den hier vorhandenen öffentlichen Stellflächen mit dem Aufbau einer entsprechenden Infrastruktur begonnen werden.

Hiermit würden man nicht nur ein Angebot für die Bewohner von Waldfischbach-Burgalben schaffen, sondern auch die Attraktivität als Fremdenverkehrsgemeinde erhöhen.